

Wieder Niederlage

Nichts wurde es mit dem ersten Saisonpunkt für den TTC Nüschweiler. Im Heimspiel gegen den TSV Gau-Odernheim erwies sich auch der Tabellenvorletzte der Regionalliga als zu starker Gegner. Am Ende gab es eine klare 3:8-Niederlage für die Südwestpfälzerinnen. Gegen die in ihrer stärksten Besetzung angetretenen Rheinhesinnen vermochte es lediglich Lisa Girolimetto, ihre normale Leistungsstärke abzurufen. Sowohl im Doppel, an der Seite von Jasmina Frauendorf, als auch in ihren Einzeln gegen Jennifer Jiang und Franziska Paul blieb Lisa Girolimetto siegreich und sorgte sozusagen im Alleingang dafür, dass die Partie am Schluss nicht ganz in einem Debakel endete. Völlig außer Form zeigten sich im Heimspiel gegen Gau-Odernheim ihre Mannschaftskolleginnen Stefanie Gundacker, Linda Batteiger und Jasmina Frauendorf. In nur einer der übrigen Einzelpartien gelang es Stefanie Gundacker gegen Chantal Graversen noch einen Satz für Nüschweiler zu gewinnen. Die junge Gästemannschaft dagegen spielte souverän und beherrschte die Partie nach Belieben. Einzige positive Ausnahme war an diesem Nachmittag noch das Eingangsdoppeln von Linda Batteiger/Stefanie Gundacker gegen Franziska Paul/Michelle Graversen, das über fünf Sätze gespielt wurde und an dessen Ende auch Gau-Odernheim die Nase vorne hatte. (mat)

SO SPIELTEN SIE

TTC Nüschweiler - TSV Gau-Odernheim 3:8. Linda Batteiger/Stefanie Gundacker - Franziska Paul/Michelle Graversen 12:14, 11:6, 11:7, 7:11, 8:11; Lisa Girolimetto/Jasmina Frauendorf - Jennifer Jiang/Chantal Graversen 12:10, 13:11, 11:5; Girolimetto - Jiang 10:12, 11:5, 11:8, 11:7; Batteiger - Paul 6:11, 8:11, 9:11; Gundacker - C. Graversen 11:9, 10:12, 2:11, 3:11; Frauendorf - M. Graversen 6:11, 8:11, 6:11; Girolimetto - Paul 11:9, 11:8, 11:6; Batteiger - Jiang 3:11, 3:11, 4:11; Gundacker - M. Graversen 10:12, 8:11, 7:11; Gundacker - Paul 6:11, 6:11, 8:11

Keine Chance

VERBANDSLIGA FRAUEN

Stark ersatzgeschwächt unterlag der SC Busenberg in der Verbandsliga mit 0:4 bei der SpVgg Rehweiler. Vom Anpfiff weg bestimmte Rehweiler die Partie und erarbeitete sich einige Möglichkeiten. Die logische Konsequenz war das 1:0 durch Celine Haag in der 28. Minute. Auch danach ließ Rehweiler gegen die auf Defensive bedachte, tapfer kämpfenden Busenbergerinnen nicht locker. Die Entscheidung brachte ein verwandelter Elfmeter von Anika Klink (36.) und das Tor von Sabrina Cappel zum 3:0, nur eine Minute später. In der zweiten Halbzeit verlor die Partie ein wenig an Tempo. Den Schlusspunkt setzte Celine Haag mit dem 4:0 in der 76. Minute. Durch die Niederlage rutschte der SC Busenberg vom vorletzten auf den letzten Platz der Tabelle. (mat)

Mit Energieleistung zum Auswärtssieg

Tischtennis: TTC Pirmasens gewinnt ersatzgeschwächt beim 1. TTC Frankenthal

Gegen den langjährigen Pfalzligarivalen 1. TTC Frankenthal zogen die Pirmasenser Tischtennisdamen nach einer Energieleistung beim 8:6-Auswärtssieg gerade noch einmal den Kopf aus der Schlinge.

Auch bedingt durch das Fehlen der verletzten Angelika Links und der pausierenden Sabine Podgorski musste das TTC-Quartett alles aufbieten, um in Frankenthal zu bestehen. Auch Frankenthal trat ersatzgeschwächt an, denn für die spielstarke Sabine Freyler kam aus der dritten Mannschaft Ingrid Kuntz zum Einsatz.

Bis zum 5:5 lief das Spiel völlig ausgeglichen. Stefanie Hess sagte: „Nach



Mit Vereinsnadel bedankte sich TuS/DJK-Vorsitzender Werner Roth (rechts) bei (stehend von links) Marcel Sammel, Peter Bauer, Daniel Acker, Kurt Rau, Albert Wagner, Hans Göller, Marco Pacione, Jochen Hoffmann, Moritz Schuhmacher sowie (sitzend) Rudi Döring, Emma Rojan, Ursula Brill und Peter Mowczan für ihre Vereinstreue. (Foto: Hutzler)

Rasenplatz bei TuS/DJK kein Thema mehr

„Können die erforderlichen 360 000 Euro nicht aufbringen“

Einen Rasenplatz zu bauen ist für die TuS/DJK kein Thema mehr. Das gab bei der Jahreshauptversammlung im Sportheim am Blocksberg der Vorsitzende Werner Roth bekannt.

„Der Vorstand sieht den Verein nicht in der Lage, die erforderlichen 360 000 Euro aufzubringen“, sagte Roth. Der geplante Hybridrasenplatz, der den Hartplatz ersetzen sollte, sei bereits genehmigt gewesen. Dabei hätte der Verein einen Ausweichplatz gebraucht, der auf den aufgegebenen Tennisplätzen hätte entstehen sollen. Dieser zusätzliche Platz könnte doch noch entstehen, für den Hauptplatz hat der Vorstand die Planungen jedoch eingestellt. „Der Verband hat seinen Zuschuss seit den ersten Gesprächen nochmals verringert. Wir können nicht verantworten, den Eigenanteil, den wir aufbringen müssten, unseren Nachfolgern für viele Jahre als Schulden aufzubürden“, begründete Roth.

„Alle schimpfen über unseren Hartplatz, aber mit beiden Mannschaften stehen wir in der Heimtabelle auf dem zweiten Platz“, stellte Spielleiter Peter Bauer fest. Zu Beginn der Saison habe die TuS/DJK 52 aktive Spieler angemeldet. 29 wurden bisher in der zweiten Mannschaft, 26 in der ersten eingesetzt, bemühte Bauer die Statistik. Die Jugend zu integrieren sei das vordringliche Ziel und wichtiger für die erste Mannschaft als aktuellem Tabellenvierten in der B-Klasse Ost auf den zweiten Platz zu kommen. Perspektiven hätten derzeit sechs A-Jugendliche und fünf weitere, die im älteren Jahrgang ab der neuen Saison teilkativ würden.

In einer ganz persönlichen Stellungnahme dankte er Spielern und Funktionären für die vielfältige Un-

terstützung und Ansprache in letzter Zeit, da er gesundheitlich angeschlagen sei. „Das Engagement der Spieler ist super, das gibt es nur hier bei der TuS“, war sich Bauer sicher. Dies gelte auch für die Jugend, die nicht nur Fußball spiele, sondern bei den Aktiven den Verkaufsstand betrieben und als Platzkassierer unterwegs seien. Dies sei nicht selbstverständlich.

Dem stimmte Jugendleiter Wolfgang Karg zu. Alle Altersklassen sind auch in diesem Jahr besetzt und er spielten gute Ergebnisse. Erstmals bildet der TuS/DJK in dieser Saison eine Jugendspielgemeinschaft mit der Spielgemeinschaft Pirmasens. „Das läuft bei der D-Jugend sehr gut und deshalb wollen wir es auch im nächsten Jahr, dann in der C-Jugend, fortsetzen“, berichtete Karg. Sorgen bereiten ihm die Betreuer. Nicht die, die sich Woche für Woche Zeit für die Jugendlichen nehmen, sondern die, die fehlen. Karg: „Wir haben kaum noch Betreuer. Sportlich sind wir recht erfolgreich, aber es muss sich auch jemand um die Jugendlichen kümmern“.

Die A-Jugend stehe auf dem zweiten Tabellenplatz, die neue B-Jugend finde zusammen. Die C-Junioren stehen an der Tabellenspitze und die D-Jugend spiele eine erfolgreiche Runde, zeigte Karg auf, was mit engagierter Jugendarbeit geleistet werden könne. Überaus erfolgreich sei kürzlich durch das Anpacken vieler das Jugend-Hallenfußballturnier gewesen.

Werner Roth setzte nach und betonte, dass an der Blocksbergstraße seit 45 Jahren kontinuierlich eine intensive und auch erfolgreiche Jugendarbeit betrieben werde. Sehr viele der heute aktiven Spieler seien aus der eigenen Jugend hervorgegangen. Dies gelte es fortzuführen. Er selbst, bekräftigte der Vorsitzende, wolle sein

Amt im nächsten Jahr bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen abgeben. Dies könne er beruhigt tun, denn der Verein habe erneut ein sportlich und wirtschaftlich gutes Jahr hinter sich, was sich auch nicht ändern solle. Immer wieder wolle man die Angebote für die Mitglieder erweitern, so sei das Sportheim seit kurzem offizielle „Sky Sportsbar“. Hier könnten nicht nur die Mitglieder höchstklassige Fußballspiele gemeinsam erleben.

Weniger sportlich, aber dennoch als Botschafter des Vereins, waren die „Blocksberglerchen“ unterwegs. Seit 25 Jahren gehören sie zum TuS/DJK. Neben den gut besuchten offenen Liederabenden im Sportheim berichtete Albert Wagner von Auftritten bei anderen Vereinen oder Altenheimen und während Fahrten ins Allgäu oder den Schwarzwald.

Ausgezeichnet wurden langjährige Mitglieder mit der goldenen, silbernen und bronzenen Vereinsnadel. (th)

EHRUNGEN

Gold: Ursula Brill, Peter Bauer, Matthias Cölsch, Rudi Döring, Hans Göller, Wolfgang Göller, Andreas Ring, Kurt Rau, Jochen Hoffmann, Michael Jung, Thomas Schweitzer.

Silber: Emma Rojan, Marco Pacione, Bettina Hoffmann, Peter Mowczan, Albert Wagner.

Bronze: Daniel Acker, Artur Del, Christian Hecht, Markus Kissinger, Florian Mistler, Konstantin Quint, Moritz Schuhmacher, Peter Völker, Kevin Zimmermann, Steven Montag, Marcel Sammel, Eugen Besrodni.

Nico Neuheisel dominiert das Feld

Tischtennis: Bezirksendrangelisten

Die Bezirksendrangelisten der Tischtennis-Schüler A und B fanden in Dahn sowie der Mädchen und Jungen in Rodalben statt. Maximal neun Spiele hatten die Spieler zu absolvieren, bevor die Bezirksranglistensieger ermittelt waren.

Bei den Jungen setzte sich Nico Neuheisel vom SV Erlenbrunn verdient mit 8:1 Siegen durch und wurde somit seiner Favoritenstellung gerecht. Er dominierte das Feld und hatte am Ende bei zwei knappen und glücklichen Fünfsatzsiegen gegen den Weselberger Marcel Schäfer und Jan Breiner (TTA Kasch Vinningen) auch das Glück des Tüchtigen auf seiner Seite. Er verwies Dominik Hess (SV Weselberg) und Julian Kofer (TTA Kasch Vinningen) mit jeweils 7:2 Siegen auf die weiteren Plätze.

Die Mädchenkonkurrenz wurde von Beginn an zu einer Riedelberger Vereinsmeisterschaft. Das Trio Victoria Schaaff, Luisa Baumann und Jaqueline Henner beherrschte das Feld mehr oder weniger nach Belieben und machte das Rennen unter sich aus. Das bessere Ende hatte dabei Victoria Schaaff, die zwar gegen Luisa Baumann 2:3 unterlag, sich aber in alle anderen Partien schadlos hielt. Luisa Baumann verspielte den Gesamtsieg mit einer Niederlage gegen Henner, so dass am Ende das bessere Satzverhältnis zu Gunsten von Victoria Schaaff den Ausschlag gab. Auf den dritten Rang kam Jaqueline Henner mit einem Ergebnis von 7:2 Spielen.

Bei den A-Schülern setzte sich etwas überraschend Jonas Simon von BTTF Zweibrücken gegen seine beiden ärgsten Widersacher Robin Müller (SV Weselberg) und Jan Kämmerer (TTA Kasch Vinningen) durch. Gegen die im Vorfeld favorisierten Kontrahenten war er siegreich und musste nur gegen seinen Vereinskameraden Johannes Erb eine Niederlage einstecken. Am Ende hatte der Zweibrücker Nachwuchsspieler das bessere Nervenkostüm und holte sich den Pokal.

Ranglistensiegerin bei den Schülerinnen A wurde Anika Links vom SV Erlenbrunn, die ohne Niederlage ihre ärgste Widersacherin Isabelle Schütt auf den zweiten Platz verwies. Im direkten und entscheidenden Duell konnte sie sich überraschend klar gegen die am Ende resignierende Rosenstädterin 3:0 durchsetzen. Selina Haller (TTC Riedelberg) konnte mit drei Siegen bei zwei Niederlagen noch Rang drei sichern.

Marco Kochert von TTA Kasch Vinningen war bei den B-Schülern das Maß aller Dinge, das er auch mit seinem überlegenen Sieg bestätigte. Ohne Niederlage und nur ein Satzverlust war seine beeindruckende und spielerisch überzeugende Ausbeute. Auf den zweiten Platz kam völlig verdient der unorthodox spielende Penholderspieler Ewald Moch vom BTTF Zweibrücken. Der junge Nachwuchsspieler ist erst seit einem dreiviertel Jahr aktiv und hat vor drei Monaten sein Spiel auf die Penholderspielerhaltung umgestellt. Vor allem im Bezirk Westpfalz Süd ist dies ein Novum. Penholder ist eine Art der



Dominik Hess vom SV Weselberg spielte sich beim Bezirksranglistenturnier der Jungen in Rodalben auf den zweiten Platz.

Schlägerhaltung im Tischtennis. Sie ist das vor allem in Asien verbreitete Pendant zu der Shakehand. Umso erstaunlicher, da er sich innerhalb kürzester Zeit diese Technik äußerst akzeptabel angeeignet hat. Dritter wurde Felix Hess vom SV Weselberg mit einem sehr guten 7:2-Ergebnis.

In der Schülerinnen-B-Konkurrenz waren von acht qualifizierten Teilnehmerinnen allein sieben von BTTF Zweibrücken am Start, was für deren insgesamt hervorragende Nachwuchsarbeit spricht. Emma Pirmann konnte sich hier unangefochten mit 7:0 vor Lelia Wolk und Lilly Lohr durchsetzen. (sl)

ERGEBNISSE

Jungen: 1. Nico Neuheisel - SV Erlenbrunn (8:1 Spiele, 25:9 Sätze), 2. Dominik Hess - SV Weselberg (7:2 23:11), 3. Julian Kofer - TTA Kasch Vinningen (7:2 21:13), 4. Daniel Ostwald - TTC Dahn (6:3 22:12), 5. Jan Breiner - TTA Kasch Vinningen (5:4 22:14), 6. Luca Fischer - TTC Dahn (5:4 20:17), 7. Marcel Schäfer - SV Weselberg (4:5 18:19), 8. Tristan Wolk - BTTF Zweibrücken (2:7 11:23), 9. Natalie Anton - TTC Dahn (1:8 6:26), 10. Jens Faust - BTTF Zweibrücken (0:9 3:27).

Mädchen: 1. Victoria Schaaff - TTC Riedelberg (8:1 26:6), 2. Luisa Baumann - TTC Riedelberg (8:1 26:8), 3. Jaqueline Henner - TTC Riedelberg (7:2 23:9), 4. Anna Rothhaar - TTC Höhrfroschen (6:3 21:10), 5. Kerstin Wolk - BTTF Zweibrücken (5:4 17:12), 6. Carolin Klein - TTC Käshofen (5:4 17:13), 7. Marie Schmid - TTC Dahn (3:6 9:20), 8. Larissa Dzikus - TTC Nüschweiler (2:7 7:22), 9. Natalie Sprau - TTC Nüschweiler (1:8 5:24), 10. Sarah Lichti - TTC Nüschweiler (0:9 0:27).

Schüler A: 1. Jonas Simon - BTTF Zweibrücken (8:1 26:8), 2. Robin Müller - SV Weselberg (7:2 25:8), 3. Jan Kämmerer - TTA Kasch Vinningen (7:2 24:9), 4. Johannes Erb - BTTF Zweibrücken (6:3 20:16), 5. Jano Streb - BTTF Zweibrücken (5:4 19:14), 6. Philip Balizki - SV Erlenbrunn (5:4 16:14), 7. David Bullacher - BTTF Zweibrücken (4:5 13:21), 8. David Schmid - TTC Dahn (2:7 9:21), 9. Lars Schumann - TV Rieschweiler (1:8 5:24), 10. Jonas Wilhelm - SV Weselberg (0:9 5:27).

Schülerinnen A: 1. Anika Links - SV Erlenbrunn (5:0 15:1), 2. Isabelle Schütt - BTTF Zweibrücken (4:1 12:3), 3. Selina Haller - TTC Riedelberg (3:2 9:9), 4. Amelie Klein - TTC Käshofen (3:3 20:16), 5. Antonia Frantzen - TTC Riedelberg (1:4 4:12), 6. Fabienne Blank - TTC Dahn (0:5 2:15).

Schüler B: 1. Marco Kochert - TTA Kasch Vinningen (9:0 27:1), 2. Ewald Moch - BTTF Zweibrücken (7:2 22:10), 3. Felix Hess - SV Weselberg (7:2 22:10), 4. Daniel Schwarz - TTC Riedelberg (6:3 20:11), 5. Lukas Schön - TTC Nüschweiler (5:4 20:13), 6. Jan-Luca Baumann - TTC Riedelberg (5:4 16:16), 7. Lukas Schauer - TTC Dahn (3:6 11:19), 8. Max Weber - TTC Gersbach (2:7 11:21), 9. Nils Kämmerer - TTA Kasch Vinningen (1:4 2:26), 10. Ben Sprau - TTC Gersbach (0:9 3:27).

Schülerinnen B: 1. Emma Pirmann - BTTF Zweibrücken (7:0 21:1), 2. Lelia Wolk - BTTF Zweibrücken (6:1 18:4), 3. Lilly Lohr - BTTF Zweibrücken (5:2 16:10), 4. Celine Siebert - BTTF Zweibrücken (4:3 14:11), 5. Jara Molter - BTTF Zweibrücken (3:4 10:16), 6. Kim Heil - TTC Käshofen (2:5 8:17), 7. Adelina Berisha - BTTF Zweibrücken (1:6 8:19), 8. Finja Molter - BTTF Zweibrücken (0:7 4:21).



Nico Neuheisel vom SV Erlenbrunn führte nach einem langen Wettkampftag mit 8:1 Spielen die Bezirksrangliste der Jungen an. (Fotos: Hutzler)

haushohen Sieg gegen Angela Ruchte, die auf verlorenem Posten stand. (sl)

SO SPIELTEN SIE

1. TTC Frankenthal - 1. TTC Pirmasens 6:8 (24:29 Sätze). Daniela Braun/Ingrid Kuntz - Monika Kiefer/Bettina Schmidt 10:12, 6:11, 11:9, 11:9, 5:11; Cornelia Weber/Claudia Schnagl - Angela Ruchte/Stefanie Hess 11:2, 11:9, 11:3; Cornelia Weber - Monika Kiefer 3:11, 11:6, 10:12, 8:11; Claudia Schnagl - Bettina Schmidt 11:5, 5:11, 11:7, 5:11, 11:6; Daniela Braun - Angela Ruchte 11:3, 11:3, 11:3; Ingrid Kuntz - Stefanie Hess 7:11, 7:11, 8:11; Cornelia Weber - Bettina Schmidt 10:12, 11:9, 11:8, 8:11, 11:3; Claudia Schnagl - Monika Kiefer 8:11, 11:5, 8:11, 9:11; Daniela Braun - Stefanie Hess 9:11, 8:11, 10:12; Ingrid Kuntz - Angela Ruchte 11:6, 8:11, 11:8, 11:4; Daniela Braun - Bettina Schmidt 4:11, 5:11, 10:12; Cornelia Weber - Stefanie Hess 5:11, 11:9, 11:13, 9:11; Claudia Schnagl - Angela Ruchte 11:1, 11:3, 11:6; Ingrid Kuntz - Monika Kiefer 7:11, 9:11, 12:10, 3:11.